

## Christen vereinen sich gegen das Corona-Virus

Wir können nicht viel machen gegen das Virus - ausser zu Hause bleiben - und **beten!**

Vor ein paar Tagen ist ein Mail mit Gebetsanliegen herumgeschickt worden. Wir haben es noch etwas erweitert. Vielleicht motiviert es auch euch als Familie mitzubeten?

Wir beten:

1. Dass die Ausbreitung des Virus gestoppt wird
2. Wiederherstellung der bereits Infizierten
3. Trost und Frieden für die Familien, die ihre Angehörigen verloren haben
4. Wiederherstellung der Volkswirtschaften der Welt
5. Weisheit für die Regierungen, die den Ausbruch bewältigen müssen
6. Dass in dieser Zeit viele Menschen nach Sinn und Halt suchen und Gott/Jesus Christus finden, und dass auch wir Christen ganz neu auf Gott hören...
7. Für die Menschen, die im Gesundheitswesen und in der Grundversorgung arbeiten - um Schutz, Weisheit und Kraft
8. Einsame - dass sie ermutigt werden und Hoffnung schöpfen können
9. Flüchtlinge: Wenn das Virus in die Camps kommt, wird's schlimm. 2 m Abstand sind unmöglich...

**Ideen fürs Gebet in der Familie** - oder auch zusammen mit anderen per WhatsApp oder Skype...:

Legt eine **Krone** (vom letzten Königs Kuchen oder selbst gebastelt) in die Mitte. Wer betet (laut oder leise) darf die Krone aufsetzen. Wir sind Kinder des Königs aller Könige, der die Macht hat, einzugreifen. **Gott ist König, nicht das Coronavirus! Nicht die Angst soll regieren, sondern die Liebe, die Hoffnung!**



Ihr könnt neun Gegenstände zusammensuchen - oder Bilder zeichnen - um die Gebetsanliegen zu veranschaulichen - die ihr dann beim Beten in die Hand nehmt:



z.B. 1. Stoppschild, 2. Pflasterli, 3. Taschentücher, 4. Münze, 5. Schwert, 6. Kreuz, 7. Spritze, Konservendose,... 8. Kerze, 9. Rucksack

Sicher kommen euch auch noch andere Anliegen in den Sinn.

Dazwischen könnt ihr

- Lieder singen (selber begleiten oder mit CD/Youtube...)
- Psalmen lesen (z.B. Psalm 34 oder 47 - Gott ist König!)
- das Unser Vater beten
- Gottes Herrschaft proklamieren...



Gottes Säge für öich u dür öich, Familie Lang, FEG Heerbrugg